

Kreistags-Sitzung am 12.03.2025 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 39		
		davon anwesend: -		
TOP: 3.3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Bestellung eines Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2026 bis 2030 der Einrichtung "Abfallentsorgung"

Beschlussvorlage:

Entsprechend § 57 LKO i.V.m. § 89 GemO ist der Jahresabschluss und der Lagebericht der Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kusel durch einen sachverständigen Abschlussprüfer zu prüfen.

Der Prüfer ist durch den Kreistag zu bestellen (§ 89 Abs. 2 GemO). Nach § 2 Abs. 1 der LVO über die Prüfung kommunaler Einrichtungen soll sich die Bestellung auf mindestens 3 Jahre und auf höchstens 6 Jahre erstrecken. Eine erneute Bestellung ist zulässig.

Seit dem Jahr 2010 prüft die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH (MRT) in Mainz die Abschlüsse der Abfallentsorgungseinrichtung. Für den Prüfungszeitraum 2026 bis 2030 hat die Verwaltung die MRT, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC), Saarbrücken, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, und die Dr. Burret GmbH, Ludwigshafen, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Die PWC als auch die KPMG AG haben keine Angebote abgegeben. Seitens der KPMG AG wurde sogar empfohlen, weiterhin die MRT zu beauftragen, da sich kein neuer Prüfer einarbeiten muss und somit die Prüfung des Jahresabschlusses günstiger sein müsste.

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse lagen folgende Angebote (Nettopreise) vor:

Mittelrheinische Treuhand GmbH (MRT), Mainz	13.500,- €
Dr. Burret GmbH, Ludwigshafen	16.400,- €

In beiden Angeboten sind die berufsüblichen Nebenkosten (Reisekosten, Auslagen und Kosten der technischen Berichtsfertigung) enthalten. Die MRT hat mit einem Angebotspreis von netto 13.500,- € (16.065,- € brutto) das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. In den vergangenen Jahren zahlte der Landkreis für die gleichen Leistungen 12.750,- € (netto). Die jährlichen Kosten für die Prüfung der Jahresrechnung würden sich somit lediglich um netto 750,- € (5,9 %) erhöhen.

Die MRT ist eine renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die sich seit vielen Jahren auf die Prüfung privater und öffentlicher Unternehmen spezialisiert hat. Sie ist darüber hinaus mit den örtlichen Gegebenheiten und den Finanzdaten des Abfallwirtschaftsbetriebes vertraut, sodass auch bei der Verwaltung kein größerer Aufwand durch die Einarbeitung eines neuen Prüfers entstehen würde.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Mainz, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. der Lageberichte der Wirtschaftsjahre 2026 bis 2030 der Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kusel zu einem Honorarpreis von insgesamt 67.500,- € netto (80.325,00 € brutto) zu beauftragen.